

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Familie der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, dem 02.05.2017
Ort:	Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeisterin

Frau Beate Burgschweiger -

entschuldigt

Vorsitz SBKA

Herr Dieter Karczewski -

Vertretung für: Frau Karin Sachwitz Bürger für Zeuthen (BfZ)

Frau Karin Sachwitz -

entschuldigt

Gemeindevertreter

Frau Beate Tetzlaff -

Herr Dr. René Damaschke -

Herr Karl Uwe Fuchs -

Frau Martina Mieritz -

Herr Robert Seelig -

Frau Nadine Selch -

Herr Detlef Warwas -

Vertretung für: Herrn Detlef Warwas (CDU)
entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Frau Sigrid Dieing -

nicht anwesend

Frau Birgit Mundt -

entschuldigt

Frau Swantje Rosenboom-Lehmann -

Frau Renate Roßmann -

Seniorenbeirat

Herr Dr. Hans-Eckard Ryseck -

entschuldigt

Verwaltung

Frau Regina Wilke -

Herr Michael Sündermann -

Frau Suzanne Löffler -

Protokoll

Frau Simone Niehusen -

Gäste

Herr Sebastian Brömme -

Frau Selina Böhmert -

entschuldigt

Herr Christian Frömmel -

Herr Axel Hagedorn -

Frau Britta Hinze -

entschuldigt

Frau Dr. Daniela Kaden -

entschuldigt i. V. Frau Höppner

Herr Dieter Karczewski -

Frau Ines Krüger -

entschuldigt

Frau Dana Mandel -

entschuldigt

Frau Natalie Matuszak -

Frau Petra Neumann -

entschuldigt

Frau Aline Schauer -

Frau Christine Schleifring -

Frau Manuela Weichert -

entschuldigt

Frau Heike Wilms -

Frau Eileen Wüstling -

entschuldigt

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Tetzlaff eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Mitglieder anwesend. Frau Sachwitz ist entschuldigt, Herr Karczewski ist als Vertreter anwesend. Herr Warwas ist entschuldigt, Frau Selch ist Vertreterin. Frau Mieritz erscheint um 19.06 Uhr.

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
7	6	6			

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Bestätigung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung am 14.03.2017

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
7	6	4		2	

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

3. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen der Einwohner.

4. Anfragen der Mitglieder der GVT

Keine Fragen von Gemeindevertretern

5. Förderanträge

SCEMZ e. V. – 500 € Pfingstturnier

500 € Sommercamp

SCEMZ e. V. – 800 € Busfahrt nach Malomice – Partnerstadt

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
7	7	7			

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

6. 1. Lesung zur Satzung Schülerspezialtransport Zeuthener Winkel

Frau Selch bemerkt, dass nur die Schüler, die nicht den Hort besuchen, am Schülerspezialtransport teilnehmen. Es sind ca. 22 Schüler. Warum werden die Schüler, die den Hort besuchen, nicht in die Satzung aufgenommen? Wie teuer wäre die zusätzliche Fahrt und wie viele Schüler wären das?

Bis zur nächsten Hauptausschusssitzung ist eine Prüfung des Vorganges und eventuelle Ergänzung sowie die Aufstellung der zusätzlichen Kosten zu erarbeiten.

7. Information zur Schulentwicklungsplanung Landkreis Dahme-Spreewald

Die Schulentwicklungsplanung wird vom Landkreis Dahme-Spreewald aktualisiert. Herr Sündermann teilt die Änderungen, z. B. bei der Höhe der Zügigkeit in der Schule, der Anzahl der Schüler im Schülerspezialverkehr etc. mit. Die Benehmensherstellung erfolgt in der nächsten Woche mit dem Landkreis über die Grundschule und Gesamtschule.

Votum: Die Schulstandorte sind gesichert. Die Verwaltung setzt sich für den Erhalt der jetzigen musikbetonten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe ein. Die Bedenken der Gesamtschule gegen den Ausbau der gymnasialen Kapazitäten in Königs Wusterhausen und Groß Köris sowie Schönefeld sol-

len in der Stellungnahme dem LDS nochmals mitgeteilt werden.

8 . Festsetzung des Zuschusses zum Mittagessen in den Kindertagesstätten der Gemeinde Zeuthen

Aufgrund von fehlenden Zuarbeiten kann die Übersicht „Kalkulation der Kosten und des Essengeldes in den kommunalen Kindertagesstätten in ZES“ erst jetzt als Tischvorlage ausgegeben werden.

Die Ausschusmitglieder des SBKA haben seinerzeit empfohlen, die durchschnittlich ersparte Eigenaufwendung bis 2016 auf 2,20 € und ab 2017 auf 2,40 € festzulegen. Die Eltern sind nach Aussage der Kita-Ausschussvorsitzenden und des Hortausschussvorsitzenden sehr mit dem Service und der Qualität des Essens zufrieden.

Herr Fuchs und Frau Selch sind der Meinung, es muss eine Einigung zwischen ZES hergestellt werden. Sie stimmen als Vertreter ihrer Fraktionen den vorgenannten durchschnittlichen ersparten Eigenaufwendungen der Eltern nicht zu.

Herr Hagedorn, Kita-Ausschussvorsitzender, bittet um eine zügige Einigung des Essenpreise, da dringend die Essengeldsatzung beschlossen werden muss.

Abstimmung zur Höhe der Festsetzung: bis 2016: 2,20 € / ab 2017: 2,40 €

5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

9 . Information zum Stand Kita-Neubau Miersdorf

Der Zeitraum für die Bekanntmachung zur Ausschreibung Kita-Neubau Miersdorf ist beendet. Es wurden drei Planungsbüros als fachlich geeignet befunden, die ihre Angebote einreichen werden.

10 . Informationsaustausch zum Beschlussantrag "Vermietung des Objektes Forstweg 30" an einen Kita-Träger

Der Kita-Bedarfsplan ist im Einvernehmen mit dem Landkreis Dahme-Spreewald beschlossen worden. Der Bedarfsplan ist bis 2020 festgeschrieben. Die Plätze sind anerkannt und notwendig. Für weitere Kapazitäten besteht kein Bedarf in Zeuthen, auch nicht für einen freien Träger. Sollte zukünftig Bedarf bestehen, ist eine Ausschreibung nötig.

Im Finanzausschuss wurde empfohlen, zu prüfen, ob die „Waldkita“ Eichwalde noch an der Einrichtung im Forstweg 30 interessiert ist. Bisher ist keine Rückmeldung erfolgt.

Die Verwaltung wird beauftragt, Rücksprache mit der Kita-Leitung des Waldkindergartens zu nehmen, was diese plant und ob die Elterninitiative allein den Forstweg 30 herrichten kann.

Es sind die Finanzierungsgrundlagen (per Gesetz) zu prüfen.

11 . Information zum Saisonstart 2017 im Freibad Miersdorfer See

Die Vorbereitungen zum Saisonstart haben begonnen. Eine Fachkraft für Bäderbetriebe und ein Rettungsschwimmer haben ihren Arbeitsverträge für die Zeit vom 15.04.2017 bis 14.10.2017 unterschrieben. Die Bewerbung einer Rettungsschwimmerin liegt vor, dass Gespräch findet morgen statt.

Die Badesaison beginnt am 13.05.2017 und endet voraussichtlich am 17.09.2017. Geöffnet ist das Freibad Miersdorfer See täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr, ausgenommen sind die gesetzlichen Feiertage, jeden 1. Montag im Monat und vom 30.05. bis 07.06.2017 wegen dem Fischerfest.

12 . Information zum Fischerfest 2017 und andere kulturelle Höhepunkte

Frau Löffler informiert zum geplanten Fischerfest zu Pfingsten (02.06. – 04.06.2017). Geplant sind ein Angelwettbewerb, Fahrgeschäfte, Gaudi-Boot-Rennen, Bewegungsspiele mit der Kita „Kinderkiste“ und vieles mehr. Die Musikschule „priMus“ wird einen Ausschnitt aus der Oper „Der Freischütz“ aufführen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

In diesem Jahr ist der Eintritt generell frei. Nur für das Konzert der Gruppe SIX am Samstagabend sind 8,00 € Eintrittsgeld zu zahlen.

13 . Sonstiges

Sachstand Neubau Grundschule

Frau Wilke berichtet von dem Termin mit Herrn Frank vom Bildungsministerium Brandenburg. Ziel der Beratung war die Eruiierung von Fördermöglichkeiten für einen Schulneubau sowie die Fragen nach geeigneten Organisationsstrukturen.

Die Information „Sachstand Neubau Grundschule“ wird den Gemeindevertretern per Mail zugesandt. Das Thema wird im nächsten Regionalausschuss behandelt.

Umsetzung der Jugendhilfeplanung LDS ab 2017

Für den Bereich ZEWS wurde durch den Landkreis eine Stelle 0,75 VZE Schulsozialarbeit/Migration zur Förderung bewilligt. Träger dieser Stelle ist der KJV e. V. Die bisherige Stelleninhaberin kündigte das Arbeitsverhältnis, so dass eine Neubesetzung dringend erforderlich ist. Durch den KJV e. V. wurde eine Markterkundung durchgeführt und ein Vorschlag für eine Neubesetzung in Aussicht gestellt. Da am Arbeitsmarkt die Fachkräfte nicht ausreichend zur Verfügung stehen und nach Aussage des KJV e. V. nur die Ausschreibung einer Vollzeitstelle Aussicht auf Erfolg bietet, soll nun die Stelle auf 1,0 VZE erhöht werden. Da diese Stelle durch vier Kommunen und dem Landkreis finanziert wird, würden sich damit auch die Finanzierungsanteile erhöhen (pro Kommune + 5.300 € in 2017). Der Ausschuss wird durch die Verwaltung um sein Votum gebeten, ob die Verwaltung die Voraussetzung schaffen soll, dass diese Arbeit als Vollzeitstelle weitergeführt wird. Die Gemeinde Zeuthen soll ins Stellenbesetzungsverfahren einbezogen werden, die Finanzierung (5.300 €) wird intern geklärt, so dass eine Vollzeitstelle besetzt werden kann.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 2 Mitglieder haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Karin Sachwitz
Ausschussvorsitzende

Simone Niehusen
Schriftführung